

AMTLICHES

Stadtverwaltung Calw



Am Samstag, den 1. Dezember 2012 wird der Wochenmarkt auf dem Platz am Unterem Ledereck abgehalten. Um Beachtung wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten

des Bebauungsplans „Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung“ und der Örtlichen Bauvorschriften „Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung“ in Calw

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 22. November 2012 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften „Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung“

als jeweils selbständige Satzung beschlossen. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB.

Das Planungsgebiet liegt am nördlichen Stadteingang von Calw und umfasst die Flst. Nr. 91, 91/12, 91/13, 102, 102/3, 102/4, 103, 103/1, 105/1, 106/1 sowie Teile der Flst. Nr. 106/2, 2546 und 2602. Maßgebend ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom 25. Oktober 2012.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Hirsauer Wiesenweg, 1. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie der Örtlichen Bauvorschriften vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, beim Bürgerbüro Bauen, Salzgasse 8 - 10, Zimmer Nr. 004 im Gebäude der Technischen Verwaltung, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon 07051/167-432). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein Mangel im Abwägungsvorgang nach § 214 Abs. 3 BauGB sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Calw, 27.11.2012

gez. Ralf Eggert, Oberbürgermeister

Landratsamt Calw

Verbrennungen im Kindesalter – und das Leben danach

Das Landratsamt Calw informiert am Freitag, den 07.12. um 18 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum C 400) anlässlich des „Tages des brandverletzten Kindes“ über die Problematik von Verbrennungen im Kindesalter, die Möglichkeiten der Behandlungen und die Einbeziehung von Eltern und Angehörigen. Zudem werden die Gefahren durch Verbrennungen und Brandrisiken für Kinder im Haushalt erörtert.

Referenten sind Dr. Thomas Schmid, Facharzt für Kinderheilkunde und Anästhesie am Kreiskrankenhaus Calw und Hans-Georg Heide, Kreisbrandmeister des Landkreises Calw.

Alle an diesem Thema interessierten Eltern sowie Erzieher und Erzieherinnen sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Die Veranstaltung wird von der Stiftung Paulinchen e. V. unterstützt.

„Spielen oder bespielt werden – Vom Sinn und Unsinn frühkindlichen Spiels“

In der frühkindlichen Entwicklung bildet das Spielen - allein und mit den Eltern - eine der wichtigsten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung. Allerdings geht in der heutigen Leistungs- und Fördergesellschaft die Spielfreude immer mehr verloren und „Bespielen“ tritt an ihren Platz. Bereits bei Säuglingen ist eine zunehmende Spielunlust zu beobachten.

Diesbezüglich referiert Dr. Schieche, Psychologischer Leiter der Klink im Kinderzentrum München, am Mittwoch, den 12.12. um 15.30 Uhr im Landratsamt Calw, Raum C 400.

Alle an diesem Thema interessierten Eltern und Fachleute sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Neuregelungen im Schornsteinfegerrecht

Die Hauseigentümer müssen Schornsteinfeger ab dem kommenden Jahr selbst beauftragen.

Zum 01.01.2013 wird das bisherige Kehrmonopol für Schornsteinfeger weitgehend aufgehoben. Dadurch ergeben sich für Hauseigentümer entscheidende Änderungen.

Die meisten Schornsteinfegerarbeiten können ab dem kommenden Jahr, wie jede andere Handwerkerleistung auch, an entsprechend qualifizierte Betriebe frei vergeben werden.

Allerdings sind Hauseigentümer ab dem Jahreswechsel selbst für die fristgerechte Durchführung der vorgeschriebenen Arbeiten an den Feuerstätten verantwortlich. Sie sind verpflichtet, einen zugelassenen Schornsteinfeger zu beauftragen und die durchgeführten Arbeiten dem jeweiligen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger nachzuweisen.

Die Bezirksschornsteinfegermeister sind verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2012 für jedes Haus einen sogenannten „Feuerstättenbescheid“ zu erstellen und diesen den Hauseigentümern auszuhändigen. Dieser Bescheid legt fest, welche Kehr-, Mess- bzw. Überprüfungsarbeiten ausgeführt werden müssen und wann diese Arbeiten zu erfolgen haben.

Es besteht jedoch auch im kommenden Jahr die Möglichkeit, den bisherigen Schornsteinfeger weiterhin mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen. In diesem Fall müssen sich Hauseigentümer nicht um die Terminüberwachung kümmern.

Keine Wahlfreiheit besteht für den Feuerstättenbescheid, die Feuerstättenschau, welche nun zwei Mal in sieben Jahren vorzunehmen ist, und für Bauabnahmen. Diese werden weiterhin vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger vorgenommen. Für diese Arbeiten werden staatlich festgesetzte Gebühren erhoben.

Das Landratsamt Calw bittet zu beachten, dass die Arbeiten in jedem Fall durchgeführt werden müssen. Kommen Hauseigentümer dieser Pflicht nicht nach, werden die Arbeiten notfalls auf Rechnung des Eigentümers zwangsweise durchgeführt. Eine solche Ersatzvornahme ist immer mit zusätzlichen Kosten für den Eigentümer verbunden.

Weitere Auskünfte erteilen die jeweiligen Bezirksschornsteinfegermeister oder das Landratsamt Calw unter der Rufnummer 07051 160-333.

Schwerbehindertenausweis - Erhöhung der Eigenbeteiligung an der Wertmarke zum 01.01.2013

Schwerbehinderte Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit im Straßenverkehr beeinträchtigt sind, haben Anspruch auf unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr. Als Fahrausweis hierfür dient allein der Schwerbehindertenausweis mit grün-oranger Farbgebung in Verbindung mit einem Beiblatt einschließlich gültiger Wertmarke.

Für die Ausgabe des Beiblattes mit Wertmarke wird bisher eine Eigenbeteiligung i. H. v. 60 € bei einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr bzw. 30 € bei einer Gültigkeitsdauer von einem halben Jahr erhoben.

Diese Eigenbeteiligung erhöht sich ab dem 01.01.2013 auf 72 € für ein Jahr bzw. 36 € für ein halbes Jahr Gültigkeit aufgrund einer Änderung des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX).

Fragen dazu beantwortet Weiss-Kuka vom Landratsamt Calw, Abteilung Gesundheit und Versorgung, Tel.: 07051/160-341 oder Silvia.Weiss-Kuka@kreis-calw.de.

Winter steht vor der Tür - die Abfallberatung informiert

Thema Schnee: Solange die Straßen frei bleiben – kein Problem. Wenn es aber so richtig winterlich wird, macht das der Müllabfuhr im ganzen Landkreis zu schaffen, vor allem in den höheren und steileren Lagen. „Wir bitten um Verständnis, wenn in solchen Situationen nicht alle Tonnen pünktlich geleert werden“, bemerkt Jesse vom Abfall- Wirtschaftsdienst. „Die Müllwerker versuchen aber nach der Räumung die Straßen nachzufahren, die am Abfuhrtag aufgrund der Witterungsverhältnisse für die schweren Müllfahrzeuge nicht befahrbar waren.“ Allerdings gelingt dies nicht immer, da insbesondere Nebenstraßen erfahrungsgemäß länger mit Eis und Schnee bedeckt bleiben. „Und dann geht in solchen Fällen die Sicherheit der Fahrer und der Kunden vor“, betont Jesse.

Thema Biotonnen: „Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Bioabfall in Zeitungspapier oder in Papiertüten verpackt werden, um die Feuchtigkeit zu binden“, rät Jesse. „So kann häufig verhindert werden, dass der Bioabfall aufgrund der Feuchte an der Tonne festfriert.“ Manchmal genügt jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr. Der festgefrorene Bioabfall fällt bei der Leerung nicht oder nur zum Teil aus der Tonne heraus. Eine Nachleerung der Tonnen ist hier nicht möglich.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr
Donnerstag 14 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Altburg -
Schwarzwaldstraße 75**

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

ab 3. August: Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr
Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

**Ortsverwaltung Stammheim -
Hauptstraße 24**

(Tel. 93695-0,
Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

„In diesen Fällen empfehlen wir den Bioabfall, der bis zum nächsten Abfuhrtermin anfällt und nicht mehr in die Biotonne passt, in Kartons zu sammeln“, sagt Jesse. „Am nächsten Abfuhrtag können die Kartons dann gemeinsam mit den Biotonnen zur Abfuhr bereitgestellt werden.“ Die Kartons dürfen jedoch nicht breiter sein als die Abfalltonnen selbst, damit sie noch in die Schüttung am Leerungsfahrzeug passen.

Bei Fragen zur Winterproblematik bei der Müllabfuhr gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800/30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über Internet www.awg-info.de eingeholt werden.

Finanzamt Calw

Am Freitag, den 7. Dezember 2012 findet beim Finanzamt Calw die Personalversammlung statt. Aus diesem Grund sind an diesem Tag alle Dienststellen des Amtes ab 10.45 Uhr weder telefonisch, noch persönlich zu erreichen. Dies gilt auch für die Zentrale Informations- und Annahmestelle.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten November bis März

Recyclinghof Zettelberg

Dienstag und Donnerstag geschlossen
Montag, Mittwoch und Freitag 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten aller acht Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen im Kreis Calw sind im Abfallkalender aufgeführt, auch gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Informationen über die Öffnungszeiten sowie allgemein rund um das Thema Abfall können zudem im Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden.

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Bildung, Bücher, Schulen

Aurelius Sängerknaben Calw



Konzerttermine

Die Aurelius Sängerknaben Calw laden herzlich zu ihren Adventskonzerten ein:

Freitag, 30.11., 16 Uhr

Auftritt Weihnachtsmarkt Calw, Adventslieder aus aller Welt mit den Nachwuchssängern der Aurelius Sängerknaben Calw, Leitung: Bernhard Kugler

Sonntag, 02.12., 17 Uhr

Adventskonzert Liebfrauenkirche Horb am Neckar, Aurelius Sängerknaben Calw und das Festivalorchester der Musiktage Horb, Dirigent: Sven Gnass

Samstag, 08.12., 16 Uhr

Adventskonzert "Junge Chöre" Klosterkirche Bad Herrenalb mit den Nachwuchssängern der Aurelius Sängerknaben Calw, Leitung: Andreas Kramer

Samstag, 08.12., 19 Uhr

"Weihnachten mit Lucia Aliberti" Festspielhaus Baden-Baden, Aurelius Sängerknaben Calw, Württembergische Philharmonie Reutlingen, Dirigent: Ari Rasilainen

Freitag, 21.12., 19 Uhr

Weihnachtskonzert "Engel haben Himmelslieder" Stadtkirche Calw, verschiedene Chorstufen der Aurelius Sängerknaben Calw, Leitung: Andreas Kramer und Bernhard Kugler

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.

**Grund-, Haupt- und Realschule****Informationsabend zur Einschulung 2013/2014**

Am 6. Dezember findet um 20 Uhr in unserem Schulgebäude (Weidensteige 18) ein Infoabend für Eltern statt, die Interesse daran haben, ihr Kind im Herbst bei uns in die erste Klasse einzuschulen. An diesem Abend werden das Konzept und das Profil der Schule vorgestellt. Außerdem wird das Anmeldeverfahren erklärt und es werden Einblicke in die Arbeit unserer Vorschule geboten. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder Tel. 07051933880.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw**Neue Lernkultur umsetzen**

Der diesjährige Pädagogische Tag des HHG stand ganz im Zeichen des kompetenz-orientierten Unterrichts als Ausgangspunkt für eine neue Lernkultur. In Anlehnung an die zwischen Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern erarbeitete Bildungsvereinbarung für individualisiertes und nachhaltiges Lernen wollten sich alle am Schulleben Beteiligten vertiefende Einblicke in die erforderliche Ausgestaltung der im Bildungsplan verankerten Kompetenzraster verschaffen. Dies ist angesichts zunehmender Heterogenität der Schulklassen notwendiger denn je und entspricht als Beitrag zur inneren Schulentwicklung den Anforderungen des Schulmottos „Leben und Lernen“ aktiv gestalten. Dr. Claudia Hartmann-Kurz vom Landesinstitut für Schulentwicklung stellte in einem einstündigen Vortrag zu Beginn des Pädagogischen Tages Ideen zur Umsetzung von Kompetenzrastern als Instrumente der Individualisierung vor. An Beispielen aus einer Gemeinschaftsschule wurde aufgezeigt, wie dort effektiv auf die zunehmende Heterogenität der Lerngruppen durch eine neue Lernkultur reagiert werden kann. Der einzelne Schüler steht dabei unter den Anforderungen lebenslangen Lernens im Mittelpunkt der notwendigen Individualisierungsanstrengungen. „Wir schauen heute nach dem Einzelnen“, betonte Hartmann-Kurz. Das individuelle Fördern über die Arbeit mit Kompetenzrastern in Baden-Württemberg verlaufe nach Modellen der Lernspirale, die seit längerem in anderen Bundesländern Vorbildfunktion genießt. Bei allen Überlegungen zur Planung und Umsetzung individualisierten Unterrichtes spielen die sogenannten 4 Bs die bedeutende Rolle: Individualisierung im Unterricht erfordert von Pädagogen unterrichtsbegleitende Kompetenzen in den Bereichen Beobachten - Beschreiben - Bewerten und Begleiten, was nicht mit Benotung zu verwechseln sei. In der anschließenden Arbeitsphase erarbeiteten Schüler, Lehrer und Eltern Bausteine für die Individualisierung und Niveauekonkretisierung im Unterricht für die einzelnen Fächer und Fächerverbünde.



Dr. Claudia Hartmann-Kurz vom Landesinstitut für Schulentwicklung

Kindertageseinrichtung Miteinander

**Laternenfest der KiTa- Kinder**

Das diesjährige Laternenlaufen der KiTa- Kinder führte diesmal durch die Gassen der Calwer Innenstadt.

Schon Tage vorher bastelten die Kinder dafür ihre Laternen, sangen viele Laternenlieder und hörten die Geschichte vom Sankt Martin. Dann war es endlich so weit!

Gemeinsam mit den Erzieherinnen liefen die Kinder zum alten Rathaus, wo die Eltern und Familien schon warteten und sich alle in einem großen Singkreis begrüßten. Und schon ging es los: der Weg führte durch die Biergasse runter zum Nagoldufer, dort entlang bis zum großen Baum am Spielplatz, an der Volksbank vorbei und vor bis zur AOK. Die vielen Laternen erleuchteten die schönen Gassen und es war gar nicht mehr so dunkel!

Immer wieder wurden kleine Stopps eingelegt, um zu singen. Zum Abschluss konnten alle sich am vorbereiteten Punsch und Lebkuchen stärken, der vor der Pizzeria in der Lederstraße auf sie wartete. Herzlichen Dank für die Bereitstellung zweier Tische!

Das letzte Lied „Tausend kleine Schäfchen“ leitete dann auch das Ende ein, damit die Kinder wie die Schäfchen zur Ruhe gehen konnten!

Kreisberufsschulzentrum Calw**Minister schmeichelt den Besten**

Der landesbeste Auszubildende im Beruf des Industriekaufmanns heißt Sebastian Vetter und kommt aus Stammheim. In Heilbronn wurde er jetzt für seine Leistungen ausgezeichnet.

Sebastian Vetter, der „Top-Stift“ in den Ausbildungsberufen und an den 10 kaufmännischen Schulen des Prüfungsjahrgangs 2012 hat seine Ausbildung bei der Gechinger Dürr-Optronik GmbH & Co. KG absolviert. Im Rahmen der ganztägigen Landesbestenehrung durch den DIHK der 12 regionalen Kammern in Baden-Württemberg durften sich in der Metropole des Unterlands auch Dürr-Optik-Leiter Beschaffung und Logistik Uwe Weinschenk und Studiendirektorin Stefanie Hörner über „ihren“ Landeschampion freuen. Als Abteilungsleiterin der 680 kaufmännischen Berufsschüler an der insgesamt 1300 Schüler in vier Schularten zählenden Calwer Hermann-Gundert-Schule würdigte sie den Erfolg von Sebastian Vetter als landesbesten Industriekaufmann als „sensationell“. In Anwesenheit seiner Eltern durfte Sebastian Vetter auf der Bühne des „Red-blue Messe- und Servicecenters“ vor gut 500 Gäs-

ten von Wirtschaft, Schule und Politik aus den Händen von Burkhard Thost, Präsident der IHK Nordschwarzwald, die Ehrenurkunde samt Siegerpokal entgegennehmen.

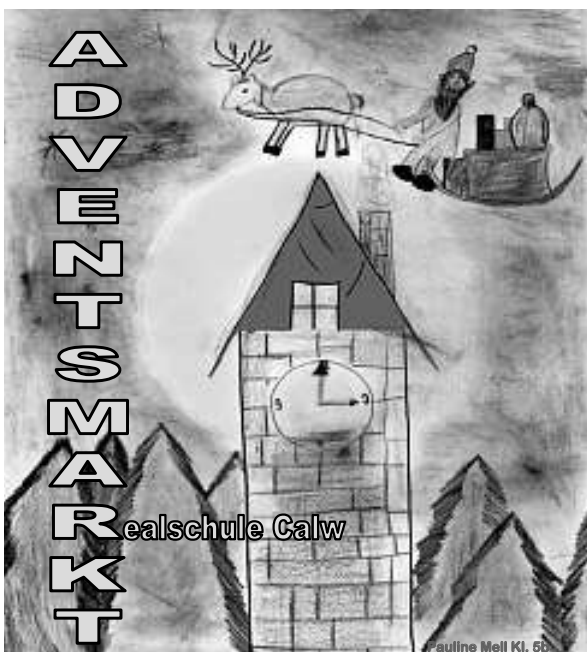
Großes Lob bekamen auch die Ausbilder. Die meisten hatten am Dienstag ihre siegreichen Schützlinge zur Ehrung begleitet. Das von Dr. Peter Kulitz von der Politik eingeforderte „klare Bekenntnis der Politik, dass das Duale System als Standortvorteil Deutschlands mit leistungsfähigen Berufsschulen gesichert bleibt“, griff Innenminister Reinhold Gall, MdL, auf. Der SPD-Minister schmeichelte zunächst den Preisträgern: „Ihr gehört zu den Besten Eurer Zunft und damit zu künftigen Führungskräften!“ Und nicht nur Berufsschul-Abteilungsleiterin Stefanie Hörner freute sich über Galls Ressorts übergreifenden Schwur: „Die versprochene personelle Verstärkung mit Lehrern für die Berufsschulen kommt!“



Die „Mitverantwortlichen“ für den Erfolg des Landesbesten Sebastian Vetter (3. von links): Abteilungsleiterin Berufsschule der Hermann-Gundert-Schule Stefanie Hörner, Dürr-Optronik-Ausbilder Uwe Weinschenk, Julia Brösamle, Gabi und Manfred Vetter



Realschule Calw



WANN? Montag, 03. Dezember, 17:00 Uhr
WO? Pausenhof der Realschule Calw
WAS? Eröffnung des dritten Adventsfensters in Calw
 Adventsmarkt mit vielfältigem Warenangebot
 Musikalische Beiträge unserer Musikklassen

Ludwig-Haap-Schule Calw

bruderhaus **DIAKONIE**
 Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Einladung zum Weihnachtsverkauf

Freitag, 7. Dezember 2012 von 15 bis 18 Uhr, Kleine Markthalle Wildberg, Weihnachtsverkauf der Ludwig-Haap-Schule Calw
 Wir bieten an: Verschiedene Konfitüren, weihnachtliche Holzbastelarbeiten und vieles mehr. Hergestellt von unseren Schülern. Lassen Sie sich über-

raschen! Der Erlös geht an die Klassenkassen und den Förderverein der Ludwig-Haap-Schule Calw.

Für das leibliche Wohl gibt es Weihnachtspunsch und frischgebackene Waffeln.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de, Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Fleißige Bastler



Waren am vergangenen Montag in der Stadtbibliothek am Werk. Nachdem zuerst ein kleines Weihnachtsgeschenk gestaltet worden war und der Klebstoff trocknen musste, bastelten die Jungen und Mädchen zügig an Weihnachtsanhängern aus Holz. Dabei

waren sie so fix, dass anschließend noch bunte Weihnachtssterne gebunden werden konnten.

Bücherflohmarkt

In der Zeit vom 4. bis zum 21. Dezember haben Sie Gelegenheit, bei uns in gebrauchten Büchern, Spielen und CDs zu stöbern und diese günstig zu erwerben!

Bücherei bleibt geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek vom 22.12.2012 bis zum 1.1.2013 geschlossen bleibt.

Filmvorführung: Sams im Glück

Am Montag, 10. Dezember um 15 Uhr könnt ihr bei uns in der Stadtbibliothek den Film über die Familie Taschenbier und das Sams anschauen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, der Film dauert ca. 90 Minuten.



Volkshochschule Calw e.V.

Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet www.vhs-calw.de.

Geschichte(n) rund um die Heilige Nacht, 122548

Genießen Sie Erzählungen und Kunstwerke aus alter und neuer

Zeit rund um die Heilige Nacht! Anette Ochsenwadel
Dienstag, 11.12., 9-11:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
EUR 17

Erfolgreiche Kommunikation in Geschäftsbeziehungen, 125599

Meetings leiten - Gespräche führen - Verhandlungen sicher gestalten. Voraussetzung für das Seminar ist ein beruflicher Bezug. Thomas Kikowatz Freitag, 14.12., 18:30-21:30 Uhr und Samstag, 15.12., 9-16 Uhr (mit Pausen) vhs, Alte Lateinschule EUR 96 (ermäßigt EUR 77). ESF-Fachkursförderung möglich



Freier Waldorfkindergarten Calw

„Es ist wie heimkommen...“

So hörte man manche Ehemaligen am vergangenen Samstag sagen, denn da fand im Waldorfkindergarten der alljährliche Adventsmarkt statt. Viele bunte Stände in einem weihnachtlichen Ambiente warteten dieses Jahr auf Besucher - und sie kamen in Strömen! In Windeseile tummelten sich viele Menschen im Kindergarten und ließen sich von der warmen und gemütlichen Atmosphäre vorweihnachtlich einstimmen.

Bereits vor dem Haus wurde man mit dem leckeren Duft von frisch gebackenen Waffeln und leckerem Stockbrot empfangen. Der Drechsler und Kunsthandwerker Otto Armin war ebenfalls zu Gast. Er hatte seine „mobile Werkstatt“ im Garten aufgebaut und zeigte Groß und Klein sein Handwerk – gespannt beobachteten die Kinder wie die Späne flogen und aus einem Stück Holz ein kleines Kunstwerk entstand. Die Kinder durften selber Hand anlegen und drechselten eigene kleine Werkstückchen.

Drinnen herrschte ein munteres und fröhliches Einkaufstreiben – an verschiedenen Ständen konnte nach Herzenslust gestöbert werden und so manches Weihnachtspräzendent wanderte in die Einkaufstasche.

„Fräulein Samstag“ bot herrlich duftende, selbstgemachte Seifen an, die Waldorfschule Böblingen hatte Holzarbeiten und andere schöne Dinge mitgebracht, Mütter des Kindergartens präsentierten über das Jahr hergestellte kunsthandwerkliche Dinge und natürlich fehlten auch die Advents- und Türkränze nicht!

Die Kinder – und nur die Kinder – durften im Kinderkaufhaus stöbern und selber einkaufen. So mancher Schatz wanderte da in die Tasche und die Äuglein strahlten. Ausruhen konnten die Kinder dann beim Puppenspiel „Das Laternenmädchen“. Sie lauschten gebannt der Geschichte, die von den Erzieherinnen erzählt und vorgespielt wurde.

Allen Heferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben ein großes Danke, Ihr wart einfach großartig!

Wer mehr über uns und unseren Kindergarten wissen möchte kann uns auf unserer Homepage besuchen: www.waldorfkindergarten-calw.de

Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden? Gerne! Rufen Sie uns einfach an: 07051 – 77637 oder schicken Sie uns eine Mail an: info@waldorfkindergarten-calw.de – wir freuen uns!



Waldkindergarten Calw e.V.



Calwer Weihnachtsmarkt

Dieses Wochenende findet ihr uns auf dem Calwer Weihnachtsmarkt. Wir waren wieder sehr fleißig und können Euch tolle Dinge aus Holz und Filz anbieten. Die Eulen haben es uns in diesem Jahr besonders angetan, deshalb werdet ihr diese in fast allen Variationen bei uns finden. Hier ein kleiner Vorgeschmack und wir hoffen auf ganz viele Besucher an unserem Stand.

